



Dialog zwischen dem Architekten und Neo (ab 01:50:00)

Verleugnung ist die vorhersehbarste aller menschlichen Reaktion.

Architekt: „Hallo Neo.“

Neo: „Wer sind Sie?“

Architekt: „Ich bin der Architekt. Ich habe die Matrix erschaffen. Ich habe auf dich gewartet. Du hast viele Fragen und obwohl Ereignisse dein Bewusstsein verändert haben, so bleibst du unwiderruflich menschlich. Ergo wirst du manche meiner Antworten verstehen und manche nicht. Und obgleich auch deine erste Frage möglicherweise die wichtigste ist, so wirst du erkennen, oder auch nicht, dass sie doch die Unbedeutendste ist.“

Neo: „Warum bin ich hier?“

Architekt: „Dein Leben ist das Resultat einer unausgeglichene Gleichung, die bei der Programmierung der Matrix aufgetreten ist. Du bist die mögliche Auswirkung einer Anomalie, die ich trotz meiner Bemühungen nicht beseitigen konnte, aus dem das ansonsten eine Harmonie mathematischer Präzision ist. Auch wenn es eine beharrlich gemiedene Bürde bleibt, kommt sie nicht unerwartet und unterliegt bis zu einem gewissen Grad der Kontrolle, was dich unaufhaltsam hergeführt hat, nicht wahr?“

Neo: „Sie haben meine Frage nicht beantwortet.“

Architekt: „Ganz Recht. Interessant. Das ging schneller als bei den Anderen.“

Neo TV Chor: „Den Anderen? Welchen Anderen? Was heißt die Anderen? Antworten Sie! Wie viele?“

Architekt: „Die Matrix ist älter als du denkst. Ich bevorzuge es vom Auftreten einer integralen Anomalie zum Auftauchen der nächsten zu zählen, wobei dies hier dann die sechste Version ist.“

Neo TV Chor: „Fünf Andere? Es gibt fünf Andere? Andere Vorgänger? Bullshit!“

Neo: „Dafür gibt es nur zwei mögliche Erklärung. Entweder hat es mir niemand gesagt, oder niemand weiß es.“

Architekt: „Präzise. Wie du zweifelos zu begreifen scheinst, ist die Anomalie systembedingt und verursacht leider selbst einfachsten Gleichungen Schwankungen.“

Neo TV Chor: „Ich schlag euch die Fresse ein! Bullshit! Ich schlag euch tot!“

Neo: „Entscheidung! Das Problem ist die Entscheidung.“

Architekt: „Die erste Matrix, die ich kreierte war natürlich perfekt, ein absolutes Kunstwerk. Makellos! Übertreffend! Ein Triumph, dem nur sein monumentales Scheitern gleichkam. Die Unvermeidlichkeit ihres Untergangs leuchtet mir als Konsequenz der Unvollkommenheit ein, die jedem Menschen anhaftet. Folglich hab ich sie neu konstruiert, basierend auf ihre Vorgeschichte, um die grotesken Eigenarten der menschlichen Natur zu reflektieren. Wie auch immer! Ich wurde erneut durch ein

Scheitern enttäuscht. In der Zwischenzeit wurde mir jedoch klar, dass sich die Antwort mir entzog, weil sie eine geringere Intelligenz erforderte, oder vielleicht ein Wesen, das weniger an die Parameter der Perfektion gebunden war. Die Antwort wurde dann zufällig entdeckt, von einem anderen, einem intuitiven Programm das ursprünglich erstellt wurde, um gewisse Aspekte der menschlichen Psyche zu untersuchen. Wenn ich der Vater der Matrix bin, dann wäre sie zweifellos ihre Mutter.“

Neo: „Das Orakel!“

Architekt: „Bitte! Sie stieß zufälligerweise auf eine Lösung, wobei 99 % aller Testobjekte das Programm akzeptierten, solange sie eine Entscheidungsmöglichkeit hatten, selbst wenn bei ihnen diese Möglichkeit nur ganz tief im Unterbewusstsein schlummerte. Obwohl diese Lösung funktionierte, war ihr fundamentaler Fehler offensichtlich, der zu der ansonsten widersprüchlichen systembedingten Anomalie führte, die, wenn nicht beseitigt das System selbst bedrohen würde. Ergo würden diejenigen, die das Programm ablehnten – auch in der Minderheit sind – die zunehmende Wahrscheinlichkeit einer Katastrophe bedeuten, sofern man sie nicht kontrolliert.“

Neo: „Also geht es um Zion.“

Architekt: „Du bist hier weil Zion kurz vor ihrer Zerstörung steht. Das Leben aller Bewohner wird beendet und deren gesamte Existenz ausgeradiert werden.“

Neo: „Bullshit!“

Architekt: „Verleugnung ist die vorhersehbarste aller menschlichen Reaktion. Aber es sei dir versichert: Dies wird das sechste Mal sein, dass wir Zion zerstört haben werden. Und wir sind mittlerweile außerordentlich effizient!!

– Szene Trinity –

Architekt: „Die Aufgabe des Auserwählten ist es nun zur Quelle zurückzukehren, eine temporäre Weitergabe deines Codes zu ermöglichen und dann das Betriebssystem neu zu . Danach wird man dich auffordern 23 aus der Matrix auszuwählen, 16 weibliche, sieben männliche für den Wiederaufbau von Zion. Die Nichtbefolgung dieses Verfahrens wird einen katastrophalen Systemabsturz zur Folge haben, der jeden töten wird, der mit der Matrix verbunden ist, was im Zusammenhang mit der Vernichtung von Zion schließlich die Auslöschung der gesamten menschlichen Rasse zur Folge haben wird.“

Neo: „Das werden Sie nicht zulassen! Das können sie nicht. Sie brauchen die menschliche Rasse um zu Überleben.“

Architekt: „Es gibt Bedingungen für das Überleben, die wir bereit sind zu akzeptieren. Wie dem auch sei, die maßgebliche Frage ist, ob Du bereit dazu bist, die Verantwortung für den Tod eines jeden Menschen auf der Welt zu übernehmen. Interessant, deine Reaktionen zu beobachten. Deine fünf Vorgänger wurden mit einer gemeinsamen Veranlagung programmiert, einer bedingt positiven Eigenschaft, die dazu gedacht war, eine tiefe Zuneigung zu dem Rest ihrer Spezies zu entwickeln, was die Funktion des Auserwählten erleichterte. Während die anderen dies auf eine sehr diffuse Weise erlebten, ist deine Erfahrung diesbezüglich sehr viel präziser. In Anbetracht... der Liebe!“

Neo: „Trinity!“

Entdeckt mehr über die Matrix und das Matrix Universum auf <http://www.cyberpath.de>

Architekt: „A propos... Sie ist in die Matrix gegangen um dein Leben auf Kosten ihres eigenen zu retten...“

Neo: „Nein!“

Architekt: „...was bedeutet, dass die Stunde der Wahrheit angebrochen ist, in der der fundamentale Makel und seine endgültige Auswirkung zeigt und die Anomalie sich offenbart als beides: Anfang und Ende!“

– Pause –

Architekt: „Es gibt zwei Türen! Die Tür zu deiner Rechten führt zur Quelle und zu der Rettung von Zion. Die Tür zu deiner Linken Tür führt zurück in die Matrix... zu Trinity und zum Ende deiner Spezies. Wie Du schon richtig bemerkt hast: das Problem ist die Entscheidung. Aber wir wissen ja bereits, was du tun wirst, nicht wahr? Und schon sehe ich die Kettenreaktion. Die chemischen Vorboten, die das Einsetzen aller Emotion signalisieren, die speziell dafür geschaffen wurden, Logik und Vernunft zu besiegen, Eine Emotion, die anfängt dich zu blenden und dich davon abzuhalten die simple Wahrheit zu erkennen. Sie wird sterben und es gibt nicht das Geringste was du tun kannst um das zu verhindern.“

– Neo wählt die linke Tür –

Architekt: „Pff! Hoffnung! Sie ist die wesentlichste menschliche Illusion, die beides ist: Sowohl Quellen unserer größten Stärken, als auch unserer größten Schwächen.“

Neo: „Wenn ich Sie wäre, würde ich hoffen, das wir uns niemals wieder sehen.“

Architekt: „Werden wir nicht!“